

INHALT

VORWORT	9
Margrit Brückner	
GESCHLECHT UND ÖFFENTLICHKEIT	
Für und wider das Auftreten als Frau oder als Mensch	19
Gisela Wülffing	
DIE ÖFFENTLICHE FRAU	
Ein vertrautes oder fremdartiges Zauberwesen?	57
Ulrike Prokop	
EINIGE ÜBERLEGUNGEN ZUM THEMA	
ENTWICKLUNGSTENDENZEN WEIBLICHER IDENTITÄT	76
Karin Flaake	
EIN EIGENES BEGEHREN?	
Weibliche Adoleszenz und Veränderungen	
im Verhältnis zu Körperlichkeit und Sexualität	89
Cornelia Helfferich	
DIE AUSTREIBUNG DES «PATRIARCHATS UNTER DER HAUT»	
Feministische Körperkonzepte	
und Aneignungsstrategien	118

Ilse Nagelschmidt

SCHREIBEN WIDER DAS VERDRÄNGEN

Vom Aufbruch der Frauen in der Literatur nach 1968 149

Birgit Rommelspacher

DAS SELBSTVERSTÄNDNIS DES WEISSEN FEMINISMUS

Zu Rassismus und Antisemitismus bei Frauen 176

Karin Jurczyk

ZWISCHEN SELBSTBESTIMMUNG UND BEDRÄNGNIS

Zeit im Alltag von Frauen 198

Marianne Rodenstein

MEHR ALS EIN DACH ÜBER DEM KOPF

Feministinnen wollen «Raum greifen und Platz nehmen» 234

Seyla Benhabib

FEMINISTISCHE THEORIE UND HANNAH ARENDTS BEGRIFF
DES ÖFFENTLICHEN RAUMS 270

Jean L. Cohen

DAS ÖFFENTLICHE UND DAS PRIVATE NEU DENKEN 300

Ute Gerhard

FEMINISMUS ZU RECHT

Unrechtserfahrungen und Rechtsverständnis
in der neuen Frauenbewegung und

Ansätze zu einer feministischen Rechtskritik 327

Birgit Meyer

«HAT SIE HEUTE DENN ÜBERHAUPT GEKOCHT?»

Frauen in der Politik

von der Nachkriegszeit bis heute 369